

REBS Zentralschmiertechnik GmbH

Lärm, Verschleiß, Frost: Der ewige Kampf der Verkehrsbetriebe

Durch Fahrdrabtvereisungen kommen jährlich viele Straßenbahnnetze ganzer Städte zum Erliegen. Beschädigungen durch Frost, beispielsweise eines Stromabnehmers, ziehen dabei erhebliche Kosten nach sich – ein großes Ärgernis für Bahnreisende und eine Gefahr für das Ansehen des Bahnbetreibers. Verbreitet und verstärkt durch die Medien entsteht in der öffentlichen Meinung ein negatives Image des Bahnbetreibers.

Zusätzlich stellt die Geräuschbildung an Rädern und Schienen für Anwohner eine erhebliche Belastung dar. In vielen Städten häufen sich die Klagen und Demonstrationen wegen des Lärms der Schienenfahrzeuge. Sie ziehen Kreise weit über die kommunale Politik und das nationale Recht hinaus. Mit der Europäischen Richtlinie 2002/49/EG wurde bereits eine rechtliche Vorgabe zur Bekämpfung des Umgebungslärms geschaffen. Es ist zu erwarten, dass sich der öffentliche Druck auch in Zukunft in politischen und rechtlichen Maßnahmen niederschlägt. Bahnlärm hört sich nicht nur fürchterlich an, er ist auch

Zeichen für übermäßige Reibung. Der damit verbundene Verschleiß und der erhöhte Energieverbrauch treiben die Kosten für Bahnbetreiber untragbar in die Höhe. Doch für alle drei Belastungen Lärm, Verschleiß und Frost gibt es Abhilfe: Innovationen und bereits bewährte Systeme aus dem Bereich der Zentralschmiertechnik.

Mit Erfahrung und Innovation zum Ziel

Die REBS Zentralschmiertechnik GmbH wurde 1948 von Alexander Aristides Rebs gegründet, dem Erfinder des Progressiv-Verteilers (1936).

Das Familienunternehmen ist heute der führende Anbieter in verschiedenen Bereichen der Zentralschmiertechnik. Mit über 130 Mitarbeitern weltweit entwickelt das Unternehmen fortlaufend neue maßgeschneiderte Lösungen.

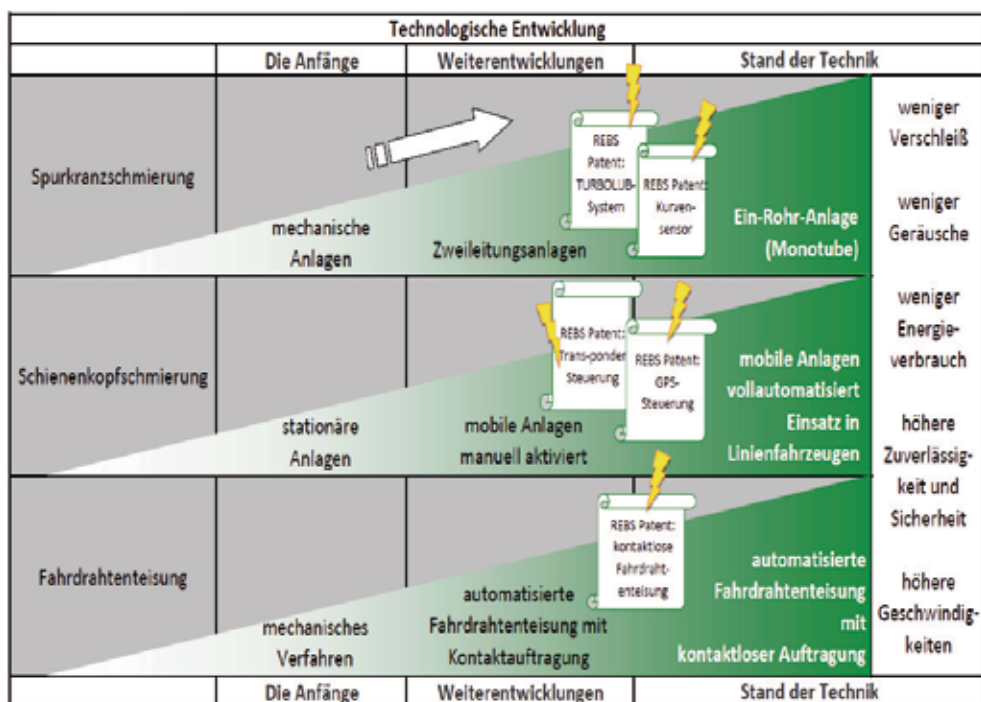
Die REBS Zentralschmiertechnik GmbH hat über 60 Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Zentralschmieranlagen für unterschiedliche Industrieanlagen. Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit der Entwicklung von Spurkranzschmieranlagen sowie Schienenkopfschmiersystemen mit dem patentierten TURBOLUB®-System.

Das Unternehmen arbeitet eng mit dem Forschungs- und Technologiezentrum der Deutschen Bahn zusammen und zählt darüber hinaus unter anderem Bombardier, Siemens, Alstom und Verkehrsbetriebe vieler Städte zu seinen Kunden. Weltweit sind circa 30.000 REBS Spurkranzschmieranlagen in Betrieb. In diesem Jahr wird im Bereich mobile Schienenkopfschmierung bereits die 250. Anlage in Betrieb gehen.

In enger Zusammenarbeit mit langjährigen Kunden hat die REBS Zentralschmiertechnik GmbH ihr Produktspektrum um eine Fahrdrabenteisungsanlage der neuen Generation erweitert.

Moderne Spurkranz- und Schienenkopfschmieranlagen meistern Herausforderungen wie Geräuschbildung und Verschleiß besonders effektiv. Oberleitungen lassen sich im Winter mit der kontaktlosen Fahrdrabenteisungsanlage präventiv behandeln.

Die hier vorgestellten Lösungen werden von Kunden bereits seit vielen Jahren erfolgreich und effizient eingesetzt.



REBS Patente im Überblick